

## Pressemitteilung

### **„Ostfriesisches Projekt“ am Koel Karo**

#### **VW-Betriebsrat und „Strommixer“ unterstützen Dorfentwicklung in Indien**

EMDEN/JEMGUM. Insgesamt 7500 Euro stellen der Sozialausschuss des VW-Betriebsrats Emden und die Firma „Strommixer“ aus Jemgum für das Koel-Karo-Entwicklungsprojekt in Nordindien zur Verfügung.

An den Flüssen Koel und Karo hatte die indische Regierung einen Staudambau geplant, für den 250 Ureinwohner-Dörfer hätten weichen müssen. Der gemeinsame gewaltlose Widerstand der Bevölkerung über 30 Jahre hinweg hat dies verhindert. Nun planen die Menschen vor Ort die Entwicklung der Region selbst. Die finanzielle Unterstützung aus Ostfriesland – die Summe wird jeweils über drei Jahre gestreckt – soll in die Anschubfinanzierung fließen und die Ausbildung von drei SozialarbeiterInnen ermöglichen. Später sollen u.a. Landwirtschaftsprojekte, Schulen und Mini-Stromanlagen folgen.

„Wir hoffen, mit der gemeinsamen Unterstützung ein ‚ostfriesisches Projekt‘ in Indien anstoßen zu können“, betonte Martin Refle, VW-Betriebsrat und gleichzeitig Geschäftsführer der „Strommixer“. „Verschiedene Kirchengemeinden in Ostfriesland haben signalisiert, dass sie das Koel-Karo-Gebiet ebenfalls unterstützen wollen.“

Auf das Projekt waren VW-Betriebsrat und „Strommixer“-Beirat aufmerksam geworden, als im vergangenen Herbst vier Gäste vom Koel Karo auf Einladung der Gossner Mission Ostfriesland besuchten und von ihrem Widerstand und von ihren Plänen berichteten. Das habe bei den Gesprächspartnern großen Eindruck hinterlassen. Gabi Peters, ebenfalls Mitglied des VW-Betriebsrates: „Überzeugt hat uns bei dem Projekt, das von der Gossner Mission koordiniert wird, vor allem, dass die Menschen selbst entscheiden können, welche Schritte für sie die wichtigsten und die dringendsten sind. Da wird nichts von oben oder von außen vorgegeben. Und da wird auch nicht auf simple Lösungen zurückgegriffen, wie das manchmal bei anderen Organisationen der Fall ist.“

**Ende Juni werden wiederum auf Einladung der Gossner Mission Gäste vom Koel Karo in Ostfriesland erwartet. Über ihre Situation berichten sie u.a. am Dienstag, 1. Juli, 14 Uhr, im Ökowerk Emden bei einer öffentlichen Veranstaltung, zu der ostfriesische Betriebe und Kirchengemeinden eingeladen sind. Außerdem sind sie beim ostfriesischen Kirchentag zu Gast: Am Samstag, 5. Juli, 14.15 Uhr, diskutieren sie mit dem Auricher Bundestagsabgeordneten Thilo Hoppe im Weiterbildungszentrum Norden zum Thema „Wasser ist Leben. Oder Bedrohung?“**

(Emden/Berlin, 28.05.2008)

[www.gossner-mission.de](http://www.gossner-mission.de)